



Frau S. Pfrogner,
**Landesamt für
Umwelt, Naturschutz und Geologie**
Goldbergstrasse 12
D-18273 Güstrow

poststelle@lung.mv-regierung.de

datum	:	17-05-13
onze ref	:	Charlesville / Georg Büchner
Uw ref	:	

Sehr geehrte Frau Pfrogner,

Vorgestern erreichte uns die Nachricht, dass das Landesamt für Denkmalpflege von Mecklenburg-Vorpommern und der Rostocker Oberbürgermeister die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zur Verbringung der MS Georg Büchner erteilt haben, so dass das Schiff nach Klaipėda in Litauen verbracht werden kann. Höchstwahrscheinlich wird es dort verschrottet – dies ist seit Monaten so bekannt gemacht worden von den Behörden - obwohl es als Denkmal gesetzlich nicht 'verschrottet' werden darf.

Der flämische Verein für industrielle Archeologie (VVIA) bedauert den Verlust der Büchner, die noch immer als 'Charlesville' bei vielen Belgiern weiter lebt um den historischen und industriell-archäologischen Wert für die Kolonialgeschichte und den Schiffbau Belgiens. In dieser Sache hat das Kabinett des zuständigen Ministers Bourgeois den VVIA immer unterstützt. Leider hat der Insolvenzverwalter den belgischen und den deutschen Behörden nicht die Zeit zu erforderlichen Verhandlungen gegönnt. Minister Bourgeois hat dies in seiner Pressemitteilung vom 14. Mai öffentlich bedauert.

Angesichts unserer Interesse in die weiteren Entwicklungen der Georg Büchner/ms Charlesville, stellen sich folgende Frage:

- wie lange dauert es noch bevor das Schiff aus dem Rostocker Hafen verschwindet?
und
- wie realistisch ist es, dass eine professionelle Firma in Rostock den Asbest und die übrigen giftigen Metalle aus dem Schiff entfernen wird, bevor es zu einem anderen Land abgeschleppt wird?
- welche Umweltverordnung zum Transport und Verschrottung von Wasserfahrzeugen gibt es in Deutschland und in Mecklenburg-Vorpommern?

.../...

Vlaamse Vereniging voor Industriële Archeologie vzw

Flemish Association for Industrial Archaeology - Association Flamande d'Archéologie Industrielle

Potsbus 30 - Postkantoor Stationswijk Gent- B-9000 Gent-12 - Flanders - Belgium

<http://www.vvia.be>

fax (+32)56.255173 ■ e-mail: administratie@vvvia.be

■ Verenigingsnr 418.554.208 ■ bankrek. KBC 462-7314161-68 ■



.../... (2)

Wie bekannt ist dies auch eine europäische Forderung die auch im Falle dieses Schiffes sicher gestellt werden muss. Wir beziehen uns u.a. auf das Basler Abkommen "Convention concerning the export of hazardous waste at international level" und auf die "European Waste Shipment regulation (EEC) No 259/93".

Sind diese Ansprüche ausreichend erfüllt? Und gibt es die nötige Garantie, dass beim Export die Bedingungen dieser Gesetzgebung nach Sinn und Zweck eingehalten werden?

Eine Zahl von belgischen Schiffliebhaber hat allerdings vor, bevor es so weit ist, nach Rostock zu verreisen. Wir selber wollen auch einen deutlicheren Einblick in das Verfahren das jetzt eingesetzt wird – besonders weil wir daraus Lehre für die Zukunft ziehen wollen. Wie gehen also die europäischen Staaten um mit Denkmälern, die über die Interessen einer einzigen Nation hinausgehen?

Mit Dank im voraus für Ihre Information und mit freundlichen Grüßen,

Adriaan Linters,
Vorsitzender des VVIA
flämische Verein für industrielle Archeologie